

# Paris Murder Mystery

Tragikomödie der Rückfälle

Mittwoch, 4. November 2026, 19.30 Uhr

OT Vie privée FR 2025 OmU 107 Min R Rebecca Zlotowski B Anne Berest, R. Zlotowski K George Lechaptois  
M Robin Coudert D Jodie Foster, Daniel Auteuil, Virginie Efira, Mathieu Amalric

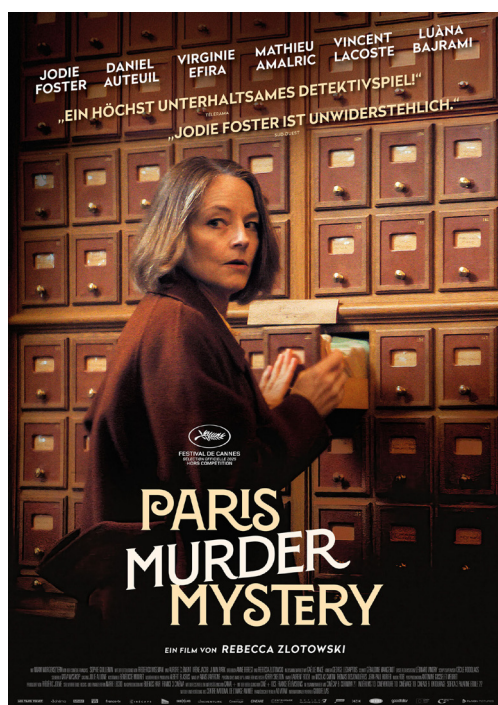


Foto © Filmladen

18.11.2026, 19.30 Uhr

## Perla

Eine slowakische Künstlerin und Mutter wagt 1981 eine gefährliche Reise hinter den Eisernen Vorhang.

Österreichischer Filmpreis

Die amerikanische Psychoanalytikerin **Lilian Steiner (Jodie Foster)** ist eine große Nummer im Pariser Therapie-Business. Als ihre Patientin **Paula (Virginie Efira)** überraschend aus dem Leben scheidet und Lilian sich nicht mit der schnell kursierenden Selbstmordthese zufriedengeben will, beginnt sie – nicht zuletzt gemeinsam mit ihrem Ex-Mann **Gabriel (Daniel Auteuil)** – eine Spurensuche, die das Geheimnis der Toten entschlüsseln soll. Dass Paulas Mann **Simon (Mathieu Amalric)** die Therapeutin bei der Trauerfeier hinausschmeißt, ist nur der Anfang der Verwicklungen, an deren Aufarbeitung sich das Publikum ergötzen darf.

Die Fragilität menschlicher Beziehungen und psychischer Ausnahmezustände ist so etwas wie das Zentralthema von **Rebecca Zlotowski**.

„Ich bin mir gar nicht sicher, ob ich zu Hypnose und Psychoanalyse wirklich etwas zu sagen habe. Das ist bloß ein Spielplatz für mich, um filmisch in unsere tiefsten Wünsche, Fantasien und Verleugnungen einzutauchen.“

In „Vie privée“ führt uns die französische Regisseurin, Jahrgang 1980, mit viel komödiantischem Feinsinn für das Augenfällige, aber nicht Ausgesprochene und mit psychisch aufgeladener Bildsprache – so sehen wir Lilian bei ihren Nachforschungen mehrfach in an „Vertigo“ erinnernden Szenen in Wendeltreppenhäusern empor- und hinabsteigen – durch eine Erzählung über die Angst vor schmerzhafter Selbsteinsicht und deren Folgen. Das ungleiche (und doch perfekt aufeinander abgestimmte) Starduo Jodie Foster und Daniel Auteuil steht dabei an der Spitze eines französischen Who's who des französischen Films. Dass Foster, Absolventin des Lycée français in Los Angeles, diesmal in einem französischen Film auf Französisch spielt, das alleine macht ihr kaum eine andere Hollywooddiva nach.

